



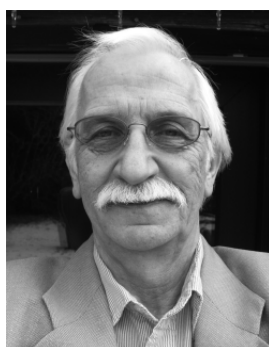
Der Gemeindebote

Nr. 124 Ausgabe April 2012

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade für die Pfarrbezirke Jade und Jaderberg
www.ev-kirche-jade.de

Gemeindekirchenratswahl am 18.3.2012

Sie wurden direkt gewählt:



Uwe Niggemeyer



Claudia Kreutz



Jan Munderloh



Marion Mondorf-Krumeich



Hildburg Freels



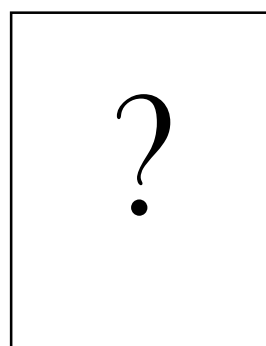
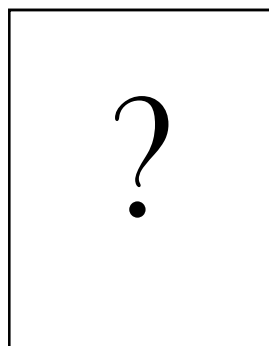
Cornelia Birkenbusch



Heinz-Werner Wessels



Hildegard Noack



Diese zwei Mitglieder des Gemeindekirchenrates werden noch berufen (mehr auf den Seiten 13 und 17 und im Mai-Gemeindeboten).

Was mich bewegt ...

Monatsspruch April

„Jesus Christus spricht:
Geht hinaus in die ganze
Welt, und verkündet das
Evangelium allen Ge-
schöpfen!“

Markus 16, 15

Der Verrat an Jesus steckt voller Widersprüche

Judas Iskariot gilt als meist-gehasster Mann der Weltgeschichte. Zu Unrecht? Die Bibel gibt keine Auskunft über die Motive seines Handelns. Wollte er Jesus, als er ihn an den Hohen Rat auslieferte, vielleicht in die Rolle eines Volkstribuns hineindrängen und damit einen Aufstand provozieren? Hat er ihn aus Wut verraten, aus Ernüchterung darüber, dass Jesus nichts mit seiner Rebellion zu tun haben wollte?

Nahm er die Botschaft von der Nähe des Reiches Gottes so begeistert wörtlich, dass er meinte, den Jüngsten Tag herbeizwingen zu müssen? Denn blieb einem erst einmal in die Hände seiner Feinde gegebenen Messias noch etwas anderes übrig, als seine Herrschaft über die Welt zu offenbaren und das Endgericht zu beginnen?

Die knappen biblischen Notizen stecken voller Widersprüche – und offenbaren die Tendenz, Judas zum Teufel in Menschengestalt hochzustilisieren: Die

gemeinsame Kasse soll er veruntreut haben. Aber ein so habsüchtiger Bösewicht hätte wohl kaum jahrelang das entbehrungsreiche Wanderleben an der Seite des armen Rabbi Jesus ausgehalten. Und auch ein noch so geldgeiler Geizhals Judas hätte es nicht nötig gehabt, seinen Freund für ein paar Münzen ans Messer zu liefern, die hätte er bequem weiter aus der Kasse abzweigen können.

Im Übrigen verbietet sich ein vorschnelles Verdammungsurteil. Denn im Evangelium erscheint Judas als ausführendes Organ eines himmlischen Plans. Jesus selbst ermuntert ihn zu seiner Tat. Und es stellte sich die Frage: Musste sich nicht ein Verräter finden, damit die Erlösung geschehen konnte?

Erst in unseren Tagen beginnt man zu fragen, ob der klassische Sündenbock Judas nicht so etwas wie unser Bruder ist. Als Jesus beim letzten Abendmahl die Jünger mit der Ankündigung schockt, einer aus ihrem Kreis

werde ihn verraten, schauen sie keineswegs vorwurfsvoll den Judas an, der doch längst als schwarzes Schaf und unzuverlässiger Genosse bekannt gewesen sein müsste, wenn alles stimmt, was über ihn erzählt wird. Ganz im Gegenteil: Jeder schlägt sich an die eigene Brust, einer nach dem andern fragt betroffen: „Doch nicht etwa ich?“ – „Bin ich es etwa, Herr?“

Haben wir nicht alle unseren Herrn schon tausendmal verraten? Sind unsere Kirchen nicht habsüchtig und käuflich, wie man es dem Judas angedichtet hat? Machen wir uns Gott nicht genauso nach unseren Wünschen zurecht und sind enttäuscht, wenn er ganz anders ist?

„Bin ich es etwa, Herr?“

Christian Feldmann (GB)

Die nächste öffentliche Gemeindegemeinderatssitzung findet statt
am Montag, 2.4.2012, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg.
Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Gottesdienste

| Datum | Trinitatiskirche Jade | Gemeindezentrum Jaderberg |
|---|---|---|
| Sonntag, 1.4.2012 Palmarum | 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pfarrer i.R. Frank Klimmeck anschließend Kirchencafé | |
| Freitag, 6.4.2012 Karfreitag | 10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé | |
| Sonntag, 8.4.2012 Ostersonntag | 6.00 Gottesdienst mit Taufe, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Osterfrühstück im Kirchencafé 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé | |
| Sonntag, 15.4.2012 Quasimodogeniti | 10.00 Gottesdienst zur Konfirmation der Gruppe „Churchangels“ mit Abendmahl, Leitung: Pastor Johannes Heiber | |
| Donnerstag, 19.4.2012 | | 9.00 Gottesdienst für Kinder, Betreuer, Eltern und Gästen der KiTa, Leitung: Pastor Johannes Heiber |
| Sonntag, 22.4.2012 Misericordias Domini | 10.00 Gottesdienst zur Konfirmation der Gruppe „JB Klirchenrapper“ mit Abendmahl, Leitung: Pastor Johannes Heiber | |
| Sonntag, 29.4.2012 Jubilate | 10.00 Gottesdienst zur Konfirmation der Gruppe „Pastor Heiber and The Pussycats“, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé | |

Stichwort: Karwoche

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf

folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen.

Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht. (GB)

Galerie im Kirchencafé

Jonas Kaiser

„Arbeiten aus dem Atelier“



Dass man nicht nur **eine** kreative Seite haben kann, beweist der Organist der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jonas Kaiser mit seiner Malerei.

Die ausgestellten Arbeiten sind mit Acrylfarben auf Leinwand gemalt. Auch eine CD findet ganz natürlich ihren Platz bei „Pianisten“.

Zusammen mit (seinem ehemaligen Kunstlehrer) Uwe Niggemeyer malte Jonas Kaiser die Bilder in dessen Atelier.

Jonas Kaiser kam mit einer Grundidee, welche dann gemeinsam gestalterisch und farblich entwickelt wurde.

Erfreuen Sie sich an diesen frischen, dynamischen Bildern: eben echte „Kaisers“. UN



September 2004: Das Baumhaus entsteht. Foto: Niggemeyer

Buchtipp des Bücherei-Teams



Anna Gavalda

„Ein geschenkter Tag“

Die Geschwister Simon, Lola und Garance sind gemeinsam im Auto auf dem Weg zu einer Hochzeitsfeier. Dort angekommen erfahren sie, dass der gemeinsame Bruder Vincent, auf den sie sich sehr freuen haben, nicht kommen kann. Während sie in einer der Kirche gegenüberliegenden Gaststätte auf den Beginn der Zeremonie warten, beschließen sie spontan, der Feier fernzubleiben und lieber Vincent zu besuchen.

Sie verbringen einen gemeinsamen „geschenkten“ Tag, besuchen Vincents Freunde, schwelgen in Erinnerungen aus der Kinder- und Jugendzeit und genießen es, zusammen zu sein. Fazit dieses Tages: Die Zeit trennt diejenigen, die sich lieben und nichts ist von Dauer. Martina Preuß-Wehlage

„JaKi“ im Gemeindehaus Jade

Im „JaKi“ treffen sich Kinder ab 8 Jahren jeden Freitag von 15-18.00 Uhr in der alten Schule (neben dem Gemeindehaus) in Jade.

Ihr wisst ja, dass ihr jederzeit neben den unten angebotenen Aktionen auch noch viele andere Dinge bei uns tun könnt. Irgendeiner vom Team hilft euch bestimmt. Wenn hier also mal nur ein Thema steht, so könnt ihr natürlich mindestens 359 andere Dinge tun, die Spaß machen. Die folgenden Themen sind geplant, das heißt aber auch, dass Änderungen möglich sind.

13.4.: Spielenachmittag (bitte Spiele mitbringen!)

20.4.: Pinnwand, Muttertagsgeschenke

27.4.: Aufbewahrungsboxen gestalten

Stirbt der „JaKi“ (Jader Kindertreff)? Haben Sie ein Herz für Kinder?

Seit vielen Jahren findet aktive Kinder- und Jugendarbeit im Gemeindehaus Jade statt. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen plant Woche für Woche ein interessantes Angebot für Kinder und diese kommen in großer Zahl an jedem Freitagnachmittag nach Jade. Es wird gewerkelt und gebaut, gebastelt und gespielt. Es gibt zu jedem Basar, Weihnachtsmarkt, Familienfest oder auch einfach im Kirchencafé die Möglichkeit, die selbstgemachten Dinge zu bestaunen und gegen eine Spende zu ergattern. Man kann aber auch das Schiff, das Baumhaus, das Insektenhotel des „JaKi“ etc. besichtigen.

Doch nun steht das große Bauvorhaben „Gemeindehaus“ in Jade vor der Tür. Das bedeutet nicht nur für die Bauphase das voraussichtliche AUS für unser „JaKi“. Es gibt einfach keine Ausweichmöglichkeiten im Moment. Vielleicht haben Sie aber eine

Idee?! In Zentral-Jade (genauer in Nordbollenhagen) wird dringend eine Ausweichmöglichkeit gesucht. Wer bietet Platz (großer Raum mit Platz zum Bauen und Basteln und mit Lagermöglichkeit für vielerlei Materialien), idealerweise mit Garten, in dem die Kinder weiterwerkeln dürfen? Letzteres muss nicht unbedingt sein, allerdings müsste das Werkzeug und das viele Material untergebracht werden können.

Es wäre ein Drama für viele Kinder, denn sie kommen aus Außendeich und Mentzhausen, Jaderberg und allen anderen Richtungen zum „JaKi“.

Wer eine Idee dazu hat, meldet sich bitte dringend bei unserer Kirchengemeinde, am besten direkt bei der Leiterin Anja Hartmann (04454-1541) oder bei Uwe Niggemeyer (04454-2069826 oder per Email: nigg333@googlemail.com).

ET

Der Original-Flohmarkt „Rund ums Kind“

Der allseits bekannte Flohmarkt findet am 21.4.12 von 10-12 Uhr auf dem Gelände des Jader-Reitclubs in der Bergstraße 32a in Jaderberg statt. Schwangere dürfen sich schon ab 9.30 Uhr in Ruhe umsehen.

Ebenfalls wieder mit dabei ist die vom letzten Jahr noch bekannte Börsen-Ecke für große Artikel, die durch die Krabbelgruppenmütter verkauft werden. Hierbei handelt es sich um große Artikel, wie zum Beispiel Kinderwagen, Bobby Cars etc., die viel Platz direkt am Stand einnehmen würden.

Der große freie Platz in der Reithalle ist Treffpunkt für alle, die



Kinderkleidung, Spielsachen und alles rund ums Kind kaufen und verkaufen wollen.

Zur Stärkung werden selbstgebackene Kuchen sowie heiße und kalte Getränke angeboten. Neben Kuchen werden in diesem Jahr auch belegte Brötchen verkauft.

Organisiert wird der Flohmarkt wie immer von den Krabbelgruppen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade.

Die Standvergabe ist ab dem 24.3.12 von 9-12 Uhr bei Petra Lübßen (04454-978656) und bei Petra Kümpel (04454-2069901).

Farrah Ochod

Schranken zu - was dann?

Hören Sie auch das Rammen? Ärgern Sie sich darüber oder haben Sie das „Glück“ weit ab der Bahnstrecke zu wohnen? Ich habe dieses Glück, allerdings machte mich eine Freundin aus Hude kürzlich darauf aufmerksam, ob mir klar sei, was das alles irgendwann einmal bedeuten würde – der Bahnausbau? Während ich mich eher für den Bau eines Bahnhofes in Jaderberg interessiere, habe ich mir in der Tat noch keine Gedanken dazu gemacht. Werden die Züge tatsächlich so lang sein, wird der Intervall (Schranken zu) tatsächlich so häufig sein? Ändern werde ich das sicherlich nicht können, denn wenn gebaut wird, wurde geplant und wird durchgeführt. Das wird uns ja auch beim Autobahnbau so gehen. Hier sind uns die Auswirkungen allerdings eher bewusst – oder?

Es gibt nun wieder zwei Möglichkeiten. Ich schmeiße mich rein, kämpfe und merke es ändert sich erst einmal doch nichts, oder ich bleibe ruhig, rede Tacheles und vertraue darauf, dass der Wider-

stand in der Praxis leichter Früchte zeigen wird. Ich entscheide mich für Letzteres!

Aber es gibt noch eine Idee dazu. In der Februar-Ausgabe der Zeitschrift „chrismon“ las ich eine Kolumne von Arnd Brummer „Lauter bitte, der Zug kommt!“ (Tipp: Der Artikel lässt sich im Internet unter www.chrismon.de nachlesen). Hier geht es darum, dass sich vor geschlossenen Schranken, zu mindestens als Fahrradfahrer oder Fußgänger, Kommunikation stiften lässt. Man trifft auf Mitmenschen, die man vielleicht länger nicht gesehen hat oder lernt sogar Menschen kennen. Gut, zugegeben, der Artikel stammt aus dem Frankfurter Raum und lässt sich nicht eins zu eins in das eher schweigsame Norddeutschland verlegen, aber es birgt mindestens eine Chance, die wir ohne Schranken nicht hätten. Es bleibt nun die Frage, wie man als genervter Autofahrer etwas Positives aus der Situation ziehen kann. Vielleicht die Entschleunigung, die uns häufig fehlt, oder wir nutzen es dann doch für die Kommunikation via

SMS, Internet etc. mit dem Handy und der ganzen anderen möglichen Technik (Das Rumbrüllen im Auto über den Schrankenwärter wird vermutlich ja auch entfallen und ist in dem Sinne auch nicht als Kommunikation zu werten).

Alles in allem kommen spannende Zeiten auf uns zu. Ob nun Autobahn oder Bahnhof, der Ladenleerstand in Jaderberg oder der Zuzug im Gewerbegebiet. Wir bleiben in Bewegung und auch das ist doch positiv.

Ein Gedanke kommt mir dazu noch. Vor vielen Jahren wurde in unserem Gemeinderat ein Blockheizkraftwerk mehrheitlich abgelehnt. Heute freue ich mich über das Solardach auf der Grundschule. Nicht nur aus dieser Veränderung bleibe ich in gelassener Hoffnung, dass sich alles irgendwann zum Positiven verändern wird.

In diesem Sinne einen fröhlichen Start in den April. ET

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Fahrgemeinschaft brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284), Rolf Jordan (04454-527) oder Ralf Dannemann (04454-968565). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannten Personen.

20.4. Bustour nach Wiefelstede mit (geplanter) Kurzbesichtigung des Heimatmuseums, anschließend Kaffee und Kuchen in der Bauerndiele und um 16.30 Besichtigung der Wiefelsteder Kirche.

Abfahrt um 14.00 Uhr Kirchplatz Jade, 14.15 Uhr am Evangel. Gemeindezentrum Jaderberg, Rückkehr um ca. 18.15 Uhr. Der Bus hält an den üblichen Haltestellen. Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens aber bis zum 10.4. bei G. Dwehus unter Tel.-Nr. 04454-284 oder Familie Jordan unter 527. Die Gesamtkosten pro Person betragen 15 €, bei guter Busauslastung wird der Preis etwas reduziert.

Vorankündigung

1.06. Bustagestour zum „Garten des Nazareners“ (Kräutergarten nebst Kirche) in Twist / Emsland. Genaueres im nächsten Gemeindeboten.

Wir veröffentlichen die Termine so, wie sie uns zugesandt werden. Für Fehler übernehmen wir keine Verantwortung. Veröffentlicht sind alle Termine, die uns bis zum Abgabetermin zugegangen.
Die Redaktion

Stichwort: Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg

des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen. (GB)

Alles in den Sack hauen - oder doch nicht?

Kennen Sie das auch? Es gibt manchmal Situationen, da möchte ich am liebsten in den Sack hauen und alles stehen und liegen lassen. Ich fühle mich schlecht und ungerecht von jemandem behandelt und möchte nie wieder was mit dieser Person zu tun haben. Vielleicht schiebe ich dann andere vor oder lasse einfach gar nichts mehr von mir hören.

Aber ist das so immer richtig? Sollte mein Gegenüber nicht wenigstens die Chance haben zu erfahren, was ich warum empfinde? Ich müsste vielleicht mal tief in mich gehen, allen Mut zusammennehmen und nochmal das Gespräch suchen. Außerdem kann ich doch so nochmal gehörig meine Meinung loswerden. Dabei muss ich vielleicht riskieren, dass ich noch einmal schroff angefahren oder gar nicht angehört werde.

Es kann aber auch ganz anders verlaufen. Ich erfahre von meinem Gegenüber, dass er sich einfach aus bestimmten Gründen so verhalten hat, einen schlechten Tag hatte. Er habe es nicht so gemeint und entschuldigt sich sogar! Ich selber bin doch dann hinterher froh über eine ehrliche Aussprache. Wenn ich dann nochmal darüber nachdenke, kann es ja vielleicht auch sein, dass ich mich selbst auch nicht so korrekt verhalten habe, oder die Kritik auch teilweise angebracht war.

Was sagt uns das jetzt?

Wir sind alle nur Menschen und niemand ist perfekt. Wenn wir tief in uns gehen und nicht so richtig weiterwissen - ist das nicht vielleicht das Gespräch mit Gott suchen? Ich finde schon. Ihm kann man alles sagen und für alles gibt es doch auch irgendwie eine Lösung.

CK

„Churchangels“

Konfirmation am 15. April 2012

10.00 Trinitatiskirche, Pastor Heiber

| | | |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------|
| Dennis Bielefeld, | Hoher Moorweg 12, | 26349 Jade |
| Rica Bröckmann, | Hakenweg 16, | 26349 Jaderberg |
| Lisa-Maria Bruns, | Jaderlangstraße 1, | 26349 Jade |
| Julian Büsing, | Oldenburger Straße 12, | 26349 Jaderberg |
| Janna Gerdes, | Eschenweg 22, | 26349 Jaderberg |
| Venja Gramberg, | Bollenhagener Straße 55, | 26349 Jade |
| Kaja Hanke, | Altendeicher Straße 10, | 26349 Jade |
| Kevin Leck, | Kirchweg 8, | 26349 Jade |
| Christoph Alexander Lüttmann, | Neustädterstraße 131, | 26939 Ovelgönne |
| Lübbo Martens, | Kreuzmoorstraße 21, | 26349 Jade |
| Lea May, | Jaderlangstraße 17, | 26349 Jade |
| Alexandra Meyer, | Außendeicher Str. 44, | 26349 Jade |
| Dana Ratjen, | Schulhelmer 6a, | 26349 Jade |
| Lena Spiekermann, | Außendeicher Str. 11a, | 26349 Jade |
| Benita von Lemm, | Bollenhagener Straße 85, | 26349 Jade |

„JB Kirchen-Rapper“

Konfirmation am 22. April 2012

10.00 Trinitatiskirche, Pastor Heiber

| | | |
|---------------------------|-------------------------|--------------------|
| Florian Barthelmeß, | Vareler Straße 44 e, | 26349 Jaderberg |
| Jana Breithaupt, | Zwischen den Wällen 25, | 26349 Rastederberg |
| Saskia Buchweitz, | Georgstraße 84, | 26349 Jaderberg |
| Julia Deppe, | Poststraße 3, | 26349 Jaderberg |
| Hannah Sophie Dormann, | Mozartstraße 8, | 26349 Jaderberg |
| Arne Duvenhorst, | Schlesierstraße 11, | 26349 Jaderberg |
| Manuel Dzubba, | Georgstraße, | 26349 Jaderberg |
| Tomke Eilers, | Kastanienallee 29, | 26349 Jaderberg |
| Sönke Garnholz, | Moorstrich 45, | 26349 Jaderberg |
| Tomka Gramsch, | Kälberstraße 4, | 26349 Jade |
| Vivien Grotlüschen, | Schlesierstraße 19, | 26349 Jaderberg |
| Lara Hanke, | Georgstraße 80, | 26349 Jaderberg |
| Jana Hoppe, | Schlesierstraße 6, | 26349 Jaderberg |
| Michelle Husmann, | Händelstraße 20, | 26349 Jaderberg |
| Marcel Jasper, | Bussardstraße 27, | 26349 Jaderberg |
| Brian Alexander Kraudelt, | Kastanienallee 8, | 26349 Jaderberg |
| Annika Lübke, | Mozartstraße 17, | 26349 Jaderberg |
| Christina Lübtow, | Tiergartenstraße 76d, | 26349 Jaderberg |
| Yannick Masuhr, | Eschenweg 26, | 26349 Jaderberg |
| Michelle Meiners, | Vorderweg 4, | 26180 Rastede |
| Nadine Milkowski, | Schlesierstraße 30, | 26349 Jaderberg |
| Ann Carlotta Oltmanns, | Tiergartenstraße 16, | 26349 Jaderberg |
| Lasse Petznik, | Meisenstraße 11, | 26349 Jaderberg |
| Fabian Poppe, | Vareler Straße 11, | 26349 Jaderberg |
| Steffen Scheltwort, | Hahnermoorweg 86, | 26180 Rastede |

unserer Kirchengemeinde Jade

„Pastor Heiber and The Pussycats“

Konfirmation am 29. April 2012

10.00 Trinitatiskirche, Pastor Heiber

| | | |
|------------------------|-----------------------|-----------------|
| Vivien Broers, | Tiergartenstraße 23, | 26349 Jaderberg |
| Leo Drees, | Weidenweg 29, | 26349 Jaderberg |
| Julian Gröne, | Tiergartenstraße 49, | 26349 Jaderberg |
| Janne Marike Harms, | Vareler Straße 40, | 26349 Jaderberg |
| Kim Hellebusch, | Grenzstraße 15, | 26349 Jaderberg |
| Katrin Hellwig, | Bahnweg 1, | 26349 Jaderberg |
| Tjark Heuermann, | Meisenstraße 23, | 26349 Jaderberg |
| Maximilian Klingbeil, | Weidenweg 23, | 26349 Jaderberg |
| Alexander Kruse, | Zum Hesterbusch 14 A, | 26349 Jaderberg |
| Susan Mittelstädt, | Bussardstraße 25, | 26349 Jaderberg |
| Jana Vanessa Paradies, | Tiergartenstraße 87, | 26349 Jaderberg |
| Ayleen Rehfuß, | Händelstraße 7, | 26349 Jaderberg |
| Jennifer Reinen, | Bergstraße 12a, | 26349 Jaderberg |
| Tobias Rütemann, | Berliner Straße 13, | 26349 Jaderberg |
| Laureen Schröder, | Händelstraße 25, | 26349 Jaderberg |
| Katrin Schumacher, | Tiergartenstraße 65, | 26349 Jaderberg |
| Michel Suhrkamp, | Weidenweg 1, | 26349 Jaderberg |
| Sascha Timann, | Tiergartenstraße 81a, | 26349 Jaderberg |
| Jessica Tülp, | Poststraße 8, | 26349 Jaderberg |
| Jonas Völkl, | Bussardstraße 14, | 26349 Jaderberg |
| Mathis Wendt, | Kieler Straße 3, | 26349 Jaderberg |
| Alexandra Zell, | Zum Hesterbusch 4, | 26349 Jaderberg |

Warum zur Konfirmation?

Der blaue Anzug sitzt ziemlich perfekt. Ein weißes Hemd, eine gepunktete Fliege und auf Hochglanz polierte schwarze Schuhe: Fertig ist der Mann. Aus Jungs, die sonst in legeren Klamotten über den Schulhof laufen, werden Männer, die halb stolz, halb steif zum Mittelpunkt eines Festes werden. Aus Mädchen werden Frauen. Die meisten waren zuvor beim Friseur, haben sich etwas geschminkt und sehen irgendwie erwachsener aus als die Jungs, mit denen sie gemeinsam zum Konfirmationsgottesdienst in die Kirche ziehen - oder genauer gesagt: Wohin sie ihr Pfarrer geleitet. Denn darum geht es im schönsten, wichtigsten kirchlichen Fest für junge Menschen: Der Pfarrer, die Pfarrerin übergeben sie gleichsam der Gemeinde. Die Jugendlichen sollen zu tragenden Stützen der Gemein-

schaft werden. Und umgekehrt: Die Gemeinde soll beitragen zum Erwachsenwerden der jungen Menschen. In der Konfirmation wird den jungen Menschen die Hand aufgelegt: Sie bekommen Gottes Segen. Die Konfirmation, wörtlich übersetzt „Bestärkung“, hat nicht nur diesen praktischen Sinn, einen Weg in die Gemeinde zu bahnen, sondern auch einen theologischen: Die Jugendlichen sollen sich ihre eigene Taufe „aneignen“. Ihre Taufe als Kind war gewissermaßen noch unvollständig, weil ihr persönliches Taufbekenntnis fehlte. Ab sofort gilt nicht mehr allein das Wort der Eltern oder Taufpaten, die einst an ihrer Stelle den Glauben bekannten. Nun machen sie sich als Konfirmanden mehr oder weniger entschlossen dieses lange zurückliegende Versprechen zu eigen: Sie

wollen, so sagen sie, zu dieser Gemeinde gehören und als Christen leben. Äußerlich erkennbar wird ihre neue Rolle in der Kirchengemeinde an der Teilnahme am Abendmahl. Auch wenn es eine ernüchternde Wahrheit ist, dass nach dem Kurs viele Jugendliche nicht wieder in ihrer Gemeinde auftauchen, haben sie durch die gemeinsame Zeit dennoch vieles gewonnen. Kirche ist veränderbar,entwicklungsfähig, sie ist subjektiver und vielfältiger, als es oft von den Kanzeln klingt. Sie ist geprägt von unterschiedlichsten Interessen und Ideen, Erfahrungen und Traditionen. Eduard Kopp

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Mobiles Kino
im



Mobiles Kino
im

Evangelisches Gemeindezentrum Jaderberg

Donnerstag, 26.4.2012

Kinderfilm: 15.30 Uhr

Erwachsenenfilm: 20.00

„Rio“



USA 2010, 90 Min.
Regie: Carlos Saldanha
FSK: ohne Altersbeschränkung

Der gutmütige, aber leider flugunfähige Papagei Blu kommt nach Rio, um dort das letzte Weibchen seiner Art zu treffen. Die hübsche Jewel kann Blu anfangs nicht gut leiden, doch dann geraten die beiden in ein gefährliches Abenteuer, denn gemeine Vogelhändler wollen die beiden kostbaren Papageien einfangen.

„Goethe“



Deutschland 2010, 105 Minuten
Regie: Philipp Stölzl

Der bislang erfolglose Dichter Johann Goethe verliebt sich unsterblich in die junge Lotte – und muss kurz darauf miterleben, wie sie sich mit seinem Vorgesetzten Gerichtsrat Kestner verlobt. Verzweifelt schreibt er den längsten Liebesbrief der Welt:
Die Leiden des jungen Werther.

Singen und Musizieren mit Kindern



Unsere nächsten Musiknachmittage für Eltern, Großeltern und Kinder / Enkel im Alter von 5 – 12 Jahren finden am Freitag, den

**13. April,
8. Juni,
6. Juli**

von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

In diesen kostenlosen (Spenden erwünscht) Veranstaltungen geht es um hören und fühlen, um gutes Miteinander der Kinder, um kribbeln im Bauch und in den Händen, um Förderung von Konzentration und Kommunikation, um Klang und Geräusch, um Motorik und Rhythmus, um staunen und träumen. Und vor allem um die wunderbare Welt der Musik!

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel.: 04454 – 948807 an.

Kirsten Wendt

So haben Sie gewählt

Eigentlich wäre dieser Gemeindebote schon bei der Druckerei, aber Herr Sieghold konnte den Druck anders organisieren, so dass ich Sie hier noch über die Wahl am 18.3. informieren kann.

Als um 18.00 Uhr die Wahllokale im Gemeindeaus Jade und dem Gemeindezentrum in Jaderberg geschlossen wurden, hatten von 2312 Wahlberechtigten 413 Personen gewählt. Damit konnten wir die Wahlbeteiligung von 2006 (15,6%) auf 17,8 % steigern. So liegen wir im Oldenburger Land im guten Mittelfeld.

Bemerkenswert auch die Steigerung der Briefwähler. Von 26 stieg ihre Zahl auf 49. Die ganz jungen Wähler (16-17) hielten sich

noch zurück. Es waren nur 14.

Das Durchschnittsalter der Gewählten fiel von 51,6, auf 50,7.

Umgekehrt hat sich das Verhältnis Frauen zu Männer. 2006 wurden 5 Männer und drei Frauen direkt gewählt. 2012 waren es 3 Männer und fünf Frauen.

Bemerkenswert ist es, dass mit Claudia Kreutz, Jan (Moppel) Munderloh und Heinz-Werner Wessels gleich drei Neubewerber gewählt wurden.

Aus dem bestehenden Kirchenrat wurden fünf Kandidaten wieder gewählt.

Am 2.4. tritt der Kirchenrat wieder zusammen, um noch zwei Personen in den Rat zu berufen. Diese müssen keine Kandidaten

gewesen sein. Dadurch soll der Rat die Möglichkeit haben, Personen, deren Fähigkeiten gebraucht werden, in den Rat zu holen.

Im Mai-Gemeindeboten können wir Ihnen dann den kompletten Gemeindegemeinderat vorstellen.

Der alte Rat bleibt bis zum 24.6. im Amt. Dann wird der neue Rat im Gottesdienst eingeführt und beginnt seine Amtszeit gleich am 25.6. mit der ersten Gemeindegemeinderatssitzung.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Wahl beigetragen haben. DANKE!

UN

Kennen Sie den Verein „Heimat- und Bilderarchiv Gemeinde Jade e.V.“?

„Wie schnell doch die Zeit vergeht! Die Welt rast immer schneller und bald weiß keiner mehr wie es früher einmal aussah!“

Solche oder ähnliche Sätze hört man oft in der letzten Zeit. Uns ging es auch so und so entstand aus einem lockeren Gespräch die Idee, das Vergangene zu bewahren. Ein weiterer Gleichgesinnter kam dazu und brachte neue Kontakte mit. Schnell war die Verbindung zu Irmgard Winter geschaffen. Sie war es, die durch ihre Malerei ständig auf der Suche nach neuen alten Motiven war. Dadurch entstand über die Jahre eine umfassende Sammlung von alten Ansichten aus der Gemeinde Jade, einige beinahe 100 Jahre alt. Sie umfasst Landschaften und Gebäude, von denen heute viele so nicht mehr anzutreffen sind.

Es gibt eine Vielzahl an Dingen, die wert sind, bewahrt zu werden. Solche Bilder, Geschichten, Texte,

Döntjes bilden die Wurzeln unserer Gegend und sind das, was man als „Heimat“ bezeichnet.

Um diese Sammlung zu bewahren zu erweitern und auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, entstand im Januar 2010 der Verein „Heimat- und Bilderarchiv Gemeinde Jade“. Unser Ziel ist es, allen interessierten Bürgern eine Anlaufstelle für historische Themen aus der Gemeinde Jade zu bieten. Wir wollen aber nicht nur sammeln und bewahren, sondern dieses eben auch allen zugänglich machen.

Eine solche Veröffentlichung geschah erstmalig Oktober 2009 mit einem Dia-Vortrag von Frau Winter.

Zusätzlich haben wir mit dem Jader Heimatkalender ein weiteres Medium geschaffen, um die großen Anzahl an Informationen zu verteilen. Die erste Ausgabe erschien im Februar 2010.

Weitere Ausgaben folgten regelmäßig, jeweils mit verschiedenen Schwerpunkten und Themen.

Mit dem Heimatkalender wollen wir auch weiterhin viele interessante Bilder und Informationen veröffentlichen, die mit der Geschichte der Gemeinde Jade zu tun haben.

Bilder von Gebäuden, Straßen oder Ortsansichten, die es heute so nicht mehr gibt, sind bei uns in guten Händen. Wenn Sie Ihre Aufnahmen behalten wollen, kommen wir gerne vorbei und können diese elektronisch einscannen, so dass Ihre Originale völlig unversehrt erhalten bleiben.

Wir übernehmen natürlich auch Ihre Bilder usw., wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns doch einfach an!

Carsten Mundt
(04454-8513)

Das Frühlings-Quiz (Teil1)

Wie gut kennen Sie sich in Ihrer Gemeinde und deren Geschichte aus?

Wissen Sie auch etwas über die Kirche im Ort?

Versuchen Sie sich an den Fragen im April-Heft und im Mai-Heft - vielleicht auch in geselliger Runde. Und wenn Sie den Lösungssatz einsenden, können Sie auch etwas gewinnen.

Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben hintereinander den gesuchten Lösungssatz.

Doch bitte beachten: In diesem Heft finden Sie die ersten 8 Buchstaben unseres Lösungssatzes! Erst mit dem Folgerätsel im Mai-Heft wird die Lösung komplett.

Viel Spaß und viel Erfolg!

1. Wo befindet sich diese Brücke?

- u) in Jaderberg
- v) in Mentzhausen
- w) in Jade

2. Wann ist Wochenmarkt in Jaderberg?

- h) Mittwoch vormittags
- i) Dienstag vormittags
- j) Dienstag nachmittags

3. Wie heißt die Partnergemeinde von Jade?

- p) Spittal (Österreich)
- q) Senlis (Frankreich)
- r) Bakonyana (Ungarn)

4. Wie viele Freiwillige Feuerwehren hat die Gemeinde Jade?

- k) drei Freiwillige Feuerwehren
- l) vier Freiwillige Feuerwehren
- m) fünf Freiwillige Feuerwehren

5. Wie heißt die Schule mit dieser Eingangshalle?

- c) Jade-Gymnasium
- d) Oberschule Jade
- e) Grundschule Jaderberg

6. Wer baute die Orgel in der Trinitatiskirche?

- s) Johann D. Busch
- t) Alfred Führer
- u) G. Kisselbach

7. Wie hoch ist der abgebildete Glockenturm?

- d) 8 Meter
- e) 12 Meter
- f) 16 Meter

8. Wo befindet sich die Galerie Schönhof?

- n) zwischen Diekmannshausen und Schweiburg
- o) zwischen Jade und Jaderberg
- p) zwischen Sehestedt und Nordschweiburg

Bitte merken Sie sich die ersten 8 Buchstaben des Lösungssatzes, denn im Mai-Gemeindeboten werden Sie die restlichen Buchstaben finden. Diesem Heft entnehmen Sie dann auch den Lösungscoupon, den Sie uns bitte einschicken.

Übrigens, es gibt bei unserem Quiz auch etwas zu gewinnen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Suchen und wünschen Ihnen dabei auch viel Spaß.



Karneval der Krabbelgruppen und des Spielkreises

Mit viel guter Laune und viel Spaß fand am 21.02 der Kinderkarneval der Krabbelgruppen statt. Der Krabbelgruppenraum wurde zur Kinderdisco, wo die bunt kostümierten Kinder sich austoben konnten und im großen Saal konnten die Erwachsenen es sich, bei teilweise selbstgemachten Leckereien, gutgehen lassen. Ebenfalls malten die kleinen „Großen“ viele bunte Bilder und gestalteten mit viel Freude Masken, die dann beim Herumtollen ausprobiert wurden.

Wir bedanken uns für einen schönen bunten Nachmittag.



Der Spielkreis/Farrah Ochod

Förderverein „Lebendige Gemeinde“ lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **13.04.12 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum** in Jaderberg statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich über die Aktivitäten des Fördervereins zu informieren.

Wir freuen uns auf eure Ideen!

Für den Vorstand – Kirsten Wendt

Impressum

„Der Gemeindebote“
Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit
Layout & Anzeigenleiter
Auflage, Erscheinungsweise
Druck
Bezugspreis

: Ev-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-1878 oder 20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel.04454/1878 oder 20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Heike Schatke (HS), Jürgen Seibt (JS), Hildegard Noack (HN), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Waltraud Wessels(WW),
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,
: Pastor Johannes Heiber (JH), Ralf Dannemann (RD), Günther Dwehus (GD),
: Uwe Niggemeyer
: 2100, 10x im Jahr
: Druckerei Sieghold, Nordenham, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 04731/88208
: kostenlos

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Einsendeschluss für den Mai 2012-Boten: 10. April 2012

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener 2011 Str. 77, 26349 Jade oder per email: nigg333@googlemail.com

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Am 2. März fand der diesjährige Weltgebetstag, der von Frauen aus Malaysia vorbereitet wurde, im Ev. Gemeindezentrum in Jaderberg statt.

Aus der Gemeinde Jade trafen sich katholische und evangelische Frauen, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Mit einem melodischen „Selamat Datang“ – aneinander gelegte Hände vor der Brust mit kleiner Verbeugung – wurden die Besucherinnen begrüßt. Das bedeutet „Friede und Willkommen“. Die Tische, an denen Platz genommen wurde, waren mit bunten Primeln in den Landesfarben und mit Schmetterlingen aus Papier geschmückt.

Nach der Einführung durch Dias mit Informationen über das Land – der Islam ist in Malaysia Staatsreligion – ging es zur Gottesdienstordnung. Es gab ein kurzes Anspiel über eine Situation, das auf Probleme im Land hinweisen sollte: Eine Frau mit dunklem Umhang bricht auf der Straße zusammen. Zwei Frauen gehen zögernd und zweifelnd vorbei. Sie werden von einer dritten ermutigt, der am Boden Liegenden aufzuhelfen. Diese ist sehr erleichtert und dankbar für die Hilfe. Mischt man sich ein oder hält man sich heraus? Der Schritt war richtig, die Frauen hielten zusammen. Sie waren nicht allein. Immer wieder kommt es zu Problemen bei den religiösen Minderheiten. Besonders sind die Frauen betroffen, die als Hausangestellte und Putzfrauen

arbeiten. Sie haben oft keinen Pass, arbeiten an sieben Tagen in der Woche, haben weder Arbeitsverträge noch bekommen sie regelmäßigen Lohn.

In der Bibel bringt der Prophet Habakuk solche Ungerechtigkeiten klagend vor Gott. Er ermutigt die Christinnen, Gott in Gebeten anzuflehen. Habakuk zeigt uns, dass Beharrlichkeit verwurzelt ist in unserer Beziehung und unserem Vertrauen zu Gott.

Der Liedruf „Selig sind, die hungern nach Gerechtigkeit, selig sind, die dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden“, zieht sich mehrfach durch den einfühlsamen Text.

Das deutsche WGT - Komitee unterstützt die malaysische Frauenrechtsbewegung „Tenaganita“, die sich dafür einsetzt, dass ein Gesetz erlassen wird, welches Migrantinnen und indogene Hausangestellte gegen Ausbeutung schützt. Man konnte sich in eine Petitionsliste eintragen. Die Kollekte ist u.a. für Projekte der Frauenrechtsbewegungen in Malaysia vorgesehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein abwechslungsreiches Buffet mit malaysischen Köstlichkeiten, das großen Anklang fand.

Im nächsten Jahr bereitet unser Nachbarland Frankreich den Weltgebetstag vor. Darauf freuen wir uns. Bitte den ersten Freitag im März 2013 schon jetzt einplanen.

Gela Fricke

Sie haben gewählt

Alle sechs Jahre hat der/ die Gemeindegemeinderatsvorsitzende eine besondere Verantwortung: Er/Sie muss die Gemeindegemeinderatswahl vorbereiten. Das beginnt schon ein Jahr vor der Wahl, denn dann schaut man sich schon mal um, wer als Kandidat in Frage kommt und ob der/die denn überhaupt möchte.

Hat man genug Personen gefunden, dann warten diverse Termine, die beachtet werden möchten. Die Wahlbenachrichtigungskarten müssen raus, die Wahlzettel müssen gedruckt und die Briefwahlunterlagen besorgt werden.

Dann die Frage: Wie werben wir? Sind Luftballons und Bleistifte die Lösung? Die Presse muss informiert werden. Gut, dass NWZ und Friebo so toll mitgemacht haben. Die ehrenamtlichen Helfer in den Wahlvorständen werden über den Wahlablauf informiert und alle möglichen Fragen beantwortet.

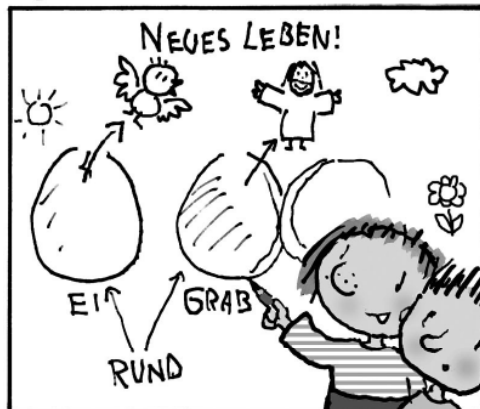
Am Samstag vor der Wahl noch die Wahllokale eingerichtet, die Wahlurnen aufgestellt, die Kabinen aufgerichtet, Schreiber gegen zufälliges Verschwinden anbinden,... Fleißige Helfer bereiten die Cafés in Jade und Jaderberg vor.

Jetzt war Sitzfleisch gefragt, denn die Wahlhelfer saßen sieben Stunden hinter ihren Tischen, begrüßten die Wähler mit einem Lächeln, gaben die Wahlzettel aus und hatten alles im Blick.

18.00 Uhr. Wahlende, aber kein Ende für die Wahlhelfer, denn nun werden die Stimmen ausgezählt. Kandidaten sind zum Teil anwesend und warten gespannt. Dann werden die Unterlagen dem Wahlausschuss übergeben. Dort zählt man die Stimmen aus Jade und Jaderberg zusammen und stellt die acht Personen fest, die direkt in den Gemeindegemeinderat gewählt wurden (siehe Titelseite).

Ganz herzlichen Dank an alle, die geholfen haben diese Wahl durchzuführen. Ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht mehr selbstverständlich. DANKE! UN

MINA & Freunde



Getauft wurde:

- **Mia Bielefeld**, Neustädter Straße 135, 26939 Ovelgönne; „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.“ (Psalm 91,11f.)

Wir haben Abschied genommen von:

- **Christa Hillmann** geb. Lemkemeyer, Georgstraße 35A, 26349 Jaderberg (47)
- **Gisela von Seggern** geb. Nuske, Tiergartenstraße 109, 26349 Jaderberg (71)

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jeremia 15, 16)

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“

Meute: 6-12 Jahre, freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr Gemeindezentrum Jaderberg,

Sippe: 13-16 Jahre, donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr Gemeindezentrum Jaderberg,

Ranger/Rover-Runde 16+: donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr Gemeindezentrum Jadeberg,

Mehr Infos unter :
www.jadeburg.de



Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen:

Kostbare Erinnerungen
polieren, stumpf gewordene
Einsichten blank wienern,
alte Gewohnheiten
abstauben, überflüssige
Grübeleien entsorgen.
Und sich am Ende
fühlen wie ein neuer
Mensch.

TINA WILLMS

Achtung Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 27.4.2012

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.30 und 16.00-18.00, mittwochs 15.30-16.30, donnerstags 9.30-11.00 und 15.00-18.00.



Termine in Kurzfassung

Konfirmandenunterricht

Die Termine werden den Konfirmanden im Unterricht mitgeteilt.

Gemeindehaus Jade

Jader Spinn- und Klönnkreis: Sommerpause, weiter Informationen bei Gerlinde Gramberg (04454-396)

„Spaßkids“: jeden Freitag 15.00 - 18.00 Uhr im „JaKi“

Gemeindezentrum Jaderberg

Kinderchor: mittwochs, 15.30-16.15 Uhr, für Kinder ab 5 J., Leitung: Alexander Kameniw (04451-861344)

Gospelchor „Die Amatoë“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

„JB-Dancers“: samstags ab 14.00 Uhr, Informationen bei Matthias Bauer ab 20.00 Uhr unter 0163-26 42 606

„Jugend-Café“: dienstags 17.00 - 21.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums, Conny Birkenbusch (918028)

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008)

Theaterrafften & Co: Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

Handarbeitskreis: Sommerpause, Informationen bei Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppen und Spielkreise (www.krabbelgruppen-jaderberg.de)

Ansprechpartnerinnen für die Gruppen sind Anja Schröder (04454-96 85 34) und Farrah Ochod (04454-96 84 29)

„Lüttje Lü“: montags 10.00-11.30 Uhr, Petra Lübsen (978656)

„Die Krabbelmäuse“: (0-3 Jahre) dienstags 10.00 - 11.30 Uhr, Birgit Müller (04454-968496)

„Die Watwürmer“: (ab 1 Jahr) donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr, Bianca Dekker (94 82 44)

„Spielkreis: (3-6 Jahre) donnerstags ab 15.30 Uhr, Farrah Ochod (04454-96 84 29)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 1880)

„Der „Lange Tisch“: freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432)

„Stöberstübchen“ und **Fahrradwerkstatt:** dienstags 14.00-16.00 Uhr und freitags 14.00-16.00 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432) oder Michael Schmitt (0178-211 86 72)

Besuchsdienst: Informationen bei Angelika Fricke (948894)

Technik-Gruppe: Infos bei H.W. Wessels (1555) www.ev-technikgruppe-jade.de

Service-Team: mittwochs 18.30 Uhr Gemeindezentrum, Ansprechpartner Tobias Müller, Tel. 0172-2513737 ab 18.30 Uhr

Gruppenleiter-Treff: Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 1432

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Schnuppergruppe des Komm. KiGa Mentzhausen: ab 2 Jahre, montags 15 - 17.00 Uhr; Info 04480 - 210

Konfirmationen 2012

„Churchangels“ 15.4.2012

„JB Kirchenrapper“ 22.4.2012

„Pastor Heiber and The Pussy-cats“ 29.4.2012

je um 10.00 in der
Trinitatiskirche

Ostern

Wenn mann noch lütjet is, denn kummt jo dee Osterhaas. So weer dat ok at ik noch lütjet weer. Dee Haas packte dee Eier jo ann leeften in een Nees ut moiet weeket Moos. Poor Doog vöör Ostern söchten wi, mien Broer un ik, denn genoch Moos. Dat schull jo moy un good weern.

Ostersönnabend wurden denn dee Nester boet, dicht ann dee Huuswand achten Huus haarn wie dee makt.

Nu töben wi ob Ostermorgen, denn keem dee

Osterhaas jo eers. At wie nu Ostermorgen rut keeken, weer datt witt. Över Nach haar datt schneet, un dat nich wenig. Wi wulln foors rut nao Buten. Holschen an, un denn rut nou de Nester hinn. Dee weern vull mit Schnee, niks in, nich moll eene Foodspör!? Wi gungen woller no dee Siedeldöör. Wat weer denn dor inne Osterbloom? Dor stunnt nee grode Spitztut mit grode bunte Zuckereier. Ower dat weer doch komisch: Gorkin Hasenfoot-

spoor, blos een groden Foot vonn Minsch. Wo kunn dat woll angorn? Mudder haar dee Lösung: „Denn hett dee Haas woll Holschen an haart.“

Gertrud Ehlers

Wir bedanken uns bei Frau Ehlers aus Leke ganz herzlich für das Überlassen ihrer Geschichte für den Gemeindeboten. UN

Wichtige Adressen

Johannes Heiber
(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212
email: johannesheiber@web.de

Uwe Niggemeyer
(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6
email: niggi333@googlemail.com

Jürgen Hartmann
(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36,
Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3 oder 0152-25 80 11 66

Gemeindebüro
(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00 geöffnet
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022
email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte
(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa))

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787
Fax 04454 / 979025
email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“
Melanie Grimm (Vorsitzende)

Tel. 04734-109481
Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21
Konto-Nr. : 968 367 88 00

Förderverein „Lebendige Gemeinde“
Elke Theesfeld (Vorsitzende)

26316 Varel, Rahlinger Straße 4
Tel. 04451-862136/ Fax 04451/968389
email: theesfeld.seghorn@t-online.de
Konto des Vereins: OLB BLZ 28 222 621
Konto-Nr.: 968 425 21 00

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490
email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-1878 oder 20 69 82 6